

**Unterrichtung der Einwohner
über die
26. Sitzung des Ortsgemeinderats Wöllstein
am 23. März 2017
im Gemeindezentrum Wöllstein**

Öffentlicher Teil: 19.00 - 21.25 Uhr

Anwesende:

1. Vorsitzende:

Ortsbürgermeisterin Lucia Müller

2. Beigeordnete

1. Beigeordneter Franz-Georg Schopf – zugleich stimmberechtigtes Mitglied der CDU-Fraktion
Beigeordneter Johannes Brüchert – zugleich stimmberechtigtes Mitglied der SPD-Fraktion
Beigeordneter Dirk Lammers, Bündnis 90/Die Grünen

3. Ratsmitglieder:

Helmut Degen	SPD-Fraktion	
Helga Erbeling	CDU-Fraktion	
Silke Frohnhöfer	CDU-Fraktion	
Stephan Frohnhöfer	CDU-Fraktion	
Raimund Hess	Bündnis 90/Die Grünen	
Hermann Müller	CDU-Fraktion	
Hans-Jürgen Piegacki	SPD-Fraktion	
Thomas Pitthan	FDP	ab 19.15 Uhr
Achim Rathgeber	SPD-Fraktion	
Dieter Sandrowski	CDU-Fraktion	
Alfons Schnabel	CDU-Fraktion	
Sebastian Schnabel	CDU-Fraktion	
Kurt Voll	SPD-Fraktion	
Annerose Walk	SPD-Fraktion	
Leonie Weber	Bündnis 90/Die Grünen	

4. von der Ortsgemeinde:

Verwaltungsangestellte Ingrid Back als Schriftführerin

Tagesordnung:

I. Öffentlicher Teil

TOP 1	Einwohnerfragestunde
TOP 2	Geschäftsordnung gem. § 37 GemO; Beratung und Beschlussfassung
TOP 3	Friedhofsangelegenheiten; Anlage Rasengrabfeld; a) Vorstellung der Planung und der Kostenschätzung b) Annahme der Planung Beratung und Beschlussfassung
TOP 4	Sanierung der Ortsstraßen; Beauftragung Fa. Ideal und Brehm mit der Ausführungsplanung; Beratung und Beschlussfassung
TOP 5	Neubaugelbiet „Am Hinkelstein“; Anbindung an K 6; Sachstandsbericht, Beratung und Beschlussfassung

TOP 6	Neubaugebiet „Am Hinkelstein“; a) Vermessungsarbeiten für die Straßen- und Kanalplanung; Aufteilung der Kosten zwischen Ortsgemeinde und Abwasserentsorgungsbetrieb; Auftragsvergabe b) Straßenplanung; Vergabe der Planungsleistungen c) Artenschutzrechtlicher Planungsbeitrag; Auftragsvergabe jeweils Beratung und Beschlussfassung
TOP 7	Sondernutzungserlaubnisse; Außenbewirtung; Beratung und Beschlussfassung
TOP 8	Errichtung einer Ladestation für Elektrofahrzeuge in Wöllstein; Abschluss eines Gestattungsvertrages mit EWR AG, Beratung und Beschlussfassung
TOP 9	Antrag an die Verbandsgemeinde Wöllstein zur Fortschreibung des Flächennutzungsplans (FNP) – Teilbereich Ortsgemeinde Wöllstein; a) Erweiterung des Gewerbegebietes „Im Rohrgewann b) Erweiterung des Gewerbegebietes „In der Krümmgewann“; Beratung und Beschlussfassung
TOP 10	Bauangelegenheiten a) Bauantrag Garage Römerring b) Bauantrag Erweiterung Produktionshalle, In der Krümmgewann c) Bauantrag Errichtung eines Doppelhauses, Rheinhessenring d) Abweichungsantrag Errichtung einer Mauer, Ernst-Ludwig-Straße e) Bauvoranfrage, Überdachung, Im Rohrgewann f) Bauvoranfrage Mehrfamilienhaus, Ferdinand-Haas-Straße g) Bauantrag Container Eleonorenstraße jeweils Beratung und Beschlussfassung
TOP 11	Erweiterung der Straßenbeleuchtung im Pfarrer-Heiser-Weg; Beratung und Beschlussfassung
TOP 12	Einzelhandelskonzept der Verbandsgemeinde Wöllstein; Zustimmung der Ortsgemeinde Wöllstein; Beratung und Beschlussfassung
TOP 13	Städtepartnerschaften; Kostenrahmen der Ortsgemeinde Wöllstein; Beratung und Beschlussfassung a) Great Barford b) Barsac
TOP 14	Ganztagsbetreuung in der Kindertagesstätte „Spielwiese“ ab 01.08.2017; Genehmigung der Kosten für die Anschaffung der Ausstattungsgegenstände; Beratung und Beschlussfassung
TOP 15	Gemeindezentrum – Bühnenboden; Abschleiß und Neuversiegelung; Auftragsvergabe; Beratung und Beschlussfassung
TOP 16	Mitteilungen und Anfragen

TOP 1 Einwohnerfragestunde

Die erschienenen Zuschauer stellten keine Frage, auch schriftlich Anfragen lagen nicht vor.

TOP 2

Geschäftsordnung gem. § 37 GemO; Beratung und Beschlussfassung

Sachdarstellung

Die Geschäftsordnung wurde den ab dem 01.07.2016 gültigen Regelungen aus dem Landesgesetz zur Verbesserung direkt demokratischer Beteiligungsmöglichkeiten angepasst und entspricht der Mustergeschäftsordnung für Gemeinderäte.

Beschluss:

Der Ortsgemeinderat beschloss einstimmig gemäß § 37 Abs. 1 der GemO die Mustergeschäftsordnung, die durch das Innenministerium erstellt ist und die Neuregelungen der Gemeindeordnung und den einschlägigen Gesetzen ab dem 01.07.2016 berücksichtigt.

TOP 3

Friedhofsangelegenheiten; Anlage Rasengrabfeld; a) Vorstellung der Planung und der Kostenschätzung b) Annahme der Planung Beratung und Beschlussfassung

Sachdarstellung:

1. Beigeordneter Schopf stellte die von der Landschaftsarchitektin Engelhardt erstellte Planung vor. Auf dem freien Bereich auf dem Friedhof IV B, Reihen 3-7 soll ein Rasen-Grabfeld entstehen für zunächst 13 Sargbestattungen. Des Weiteren sollen drei Bäume gepflanzt werden, die als Bestattungsbäume für Urnenbestattungen dienen können.

Die Bausumme beträgt rund 33.000 €.

Beschluss:

Der Ortsgemeinderat nahm die Planung einstimmig an und beschloss die Umsetzung. Die Ausschreibung soll durch die hauptamtliche Verwaltung vorgenommen werden.

TOP 4

Sanierung der Ortsstraßen; Beauftragung Fa. Ideal und Brehm mit der Ausführungsplanung; Beratung und Beschlussfassung

Für die Ausschreibung der Straßensanierungen schlägt die Verwaltung vor, das Büro IDEAL Brehm & Co. GmbH zu beauftragen.

Schäden sind aufgenommen, es wurden Listen erstellt mit Fotos, so dass alles für die Ausschreibung dokumentiert ist.

Beschluss:

Der Ortsgemeinderat beschloss einstimmig die Beauftragung der Fa. IDEAL Brehm & Co. GmbH gemäß dem vorgelegten Angebot.

TOP 5

Neubaugebiet „Am Hinkelstein“; Anbindung an K 6; Sachstandsbericht, Beratung und Beschlussfassung

Frau Müller berichtete von einem Abstimmungsgespräch mit dem LBM in Worms, bei dem folgende Fragen in Bezug auf die Verkehrsanbindung des geplanten Neubaugebietes geklärt wurden:

1. Ist die Anbindung mit Kreisverkehrsplatz möglich?
2. Wird eine vorübergehende Anbindung mit einer üblichen Einmündung akzeptiert?
3. Ist bei zukünftiger Erweiterung des Baugebietes mehr als eine Einmündung zulässig?

Zu 1: Eine Kreisverkehrsanlage würde geschätzte Kosten von 600.000 € bis 700.000 € verursachen, diese Kosten müsste die Ortsgemeinde Wöllstein übernehmen. Das Abstimmungsverfahren hierfür würde ca. zwei Jahre in Anspruch nehmen. Die Ausbildung eines Kreisels ist zudem im Bereich der Einmündung Römerring im Hinblick auf die weitere bauliche Entwicklung von Wöllstein nicht sinnvoll. Dieser sollte besser weiter östlich angeordnet werden.

Zu 2 + 3: Für die Straßenanbindung der vorgestellten Planung empfiehlt der LBM, diese etwa mittig im Baugebiet anzulegen. Eine spätere weitere Anbindung des dann erweiterten Baugebietes werde man akzeptieren.

Beschluss:

Der Ortsgemeinderat beschloss einstimmig, dass die Anbindung des Neubaugebietes „Am Hinkelstein“ an die K 6 mittig im Baugebiet platziert werden und im rechten Winkel auf die K 6 treffen soll.

TOP 6

Neubaugebiet „Am Hinkelstein“;

a) Vermessungsarbeiten für die Straßen- und Kanalplanung;

Aufteilung der Kosten zwischen Ortsgemeinde und Abwasserentsorgungsbetrieb; Auftragsvergabe

Die Verbandsgemeinde-Werke haben ein Angebot des Planungsbüros IG Weiland für die planungsbegleitende Vermessung erhalten, die sowohl die Straßen- als auch die Kanalplanung betrifft. Die Kosten sollen – wie in solchen Fällen üblich – je hälftig von den Werken und der Ortsgemeinde getragen werden.

Beschluss:

Der Ortsgemeinderat beschloss einstimmig, dass die Ortsgemeinde Wöllstein die Hälfte der Kosten für die Vermessungsarbeiten für die Straßen- und Kanalplanung übernehmen wird. Der Auftrag soll durch die VG-Werke an das Planungsbüro IG Weiland vergeben werden.

b) Straßenplanung; Vergabe der Planungsleistungen

Die mit der Aufstellung des Bebauungsplanes beauftragte Ingenieurgesellschaft Weiland AG (IG Weiland) hat zur Planung und Bauüberwachung der Straßen im Neubaugebiet „Am Hinkelstein“ ein Honorarangebot vorgelegt.

Beschluss:

Der Ortsgemeinderat beschloss einstimmig, das Büro IG Weiland mit der Straßenplanung gemäß dem vorgelegten Angebot zu beauftragen.

**c) Artenschutzrechtlicher Planungsbeitrag; Auftragsvergabe
jeweils Beratung und Beschlussfassung**

Für das Neubaugebiet muss auch ein artenschutzrechtlicher Fachbeitrag erstellt werden.

Beschluss:

Der Ortsgemeinderat beschloss einstimmig, Herrn Diplom-Biologen Merz mit der Erstellung des Artenschutzrechtlichen Fachbeitrages für das Neubaugebiet „Am Hinkelstein“ gemäß dem vorgelegten Angebot zu beauftragen.

TOP 7

**Sondernutzungserlaubnisse; Außenbewirtung;
Beratung und Beschlussfassung**

Ortsbürgermeisterin Müller berichtete, dass ein Eiscafé in der Ernst-Ludwig-Straße die Außenbewirtung beantragt hat. Derzeit gibt es in Wöllstein keine Satzung, die das regelt.

Beschluss:

Der Ortsgemeinderat beschloss einstimmig, Anträge auf Sondernutzung für Außenbewirtung für das Jahr 2017 kostenlos zu genehmigen.

TOP 8

**Errichtung einer Ladestation für Elektrofahrzeuge in Wöllstein;
Abschluss eines Gestattungsvertrages mit EWR AG,
Beratung und Beschlussfassung**

Die EWR AG möchte in Wöllstein eine Ladestation für Elektrofahrzeuge aufstellen.

Beschluss:

Der Ortsgemeinderat beschloss einstimmig bei 2 Enthaltungen, mit EWR AG einen Gestattungsvertrag zur Aufstellung einer Ladestation abzuschließen. Standort soll gemäß Vorschlag 1 auf zwei Parkflächen der Ortsgemeinde Wöllstein auf dem Parkplatz in der Ernst-Ludwig- Straße zur Haus-Nr. 16 hin sein.

TOP 9

**Antrag an die Verbandsgemeinde Wöllstein zur Fortschreibung des
Flächennutzungsplans (FNP) – Teilbereich Ortsgemeinde Wöllstein;
a) Erweiterung des Gewerbegebietes „Im Rohrgewann
b) Erweiterung des Gewerbegebietes „In der Krümmgewann“;
Beratung und Beschlussfassung**

Sachdarstellung:

Im Gewerbegebiet „In der Krümmgewann“ stehen keine Baugrundstücke mehr zur Verfügung; die noch freien Baugrundstücke im Gewerbegebiet „Im Rohrgewann“ werden mittelfristig aufgebraucht sein.

Da weiterhin Nachfrage nach Gewerbegrundstücken vorhanden ist, strebt die Ortsgemeinde Wöllstein die Erweiterung beider Gewerbegebiete an.

Die Erweiterung des Gewerbegebietes „Im Rohrgewann“ bietet sich das Gebiet östlich der bestehenden Zufahrtsstraße zur JVA an, wobei die Schutzräume der Freileitungen zu beachten sind.

Zum Gewerbegebiet Krümmgewann gibt es nur eine Zufahrt – durch die Erweiterung in nördlicher Richtung könnte eine weitere Zufahrt zur L 415 hin geschaffen werden.

Voraussetzung für die Aufstellung von Bebauungsplänen durch die Ortsgemeinde Wöllstein ist es, durch die Änderung des Flächennutzungsplanes Bauplanungsrecht zu schaffen.

Beschluss:

Die Ortsgemeinde Wöllstein beantragt bei der Verbandsgemeinde Wöllstein die Änderung des Flächennutzungsplanes für die Erweiterung der Gewerbegebiete „Im Rohrgewann“ und „In der Krümmgewann“ für die o.g. Flächen, die im beigefügten Plan schraffiert dargestellt sind.

Der Beschluss erging zu

- a) Im Rohrgewann: einstimmig mit 1 Enthaltung
- b) In der Krümmgewann: einstimmig ohne Enthaltung

TOP 10

Bauangelegenheiten: jeweils Beratung und Beschlussfassung

a) Bauantrag Garage Römerring

Beantragt werden die Errichtung einer Garage mit einer maximalen Höhe von 3,20 m und beidseitiger Grenzbebauung im hinteren Bereich des Grundstücks sowie daneben eine höhere Garage.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschloss einstimmig mit 1 Enthaltung, das Einvernehmen zum Bauantrag herzustellen.

b) Bauantrag Erweiterung Produktionshalle, In der Krümmgewann

Eine Produktionshalle soll im hinteren Bereich erweitert werden. Sie würde dann bis 1 m an die Grundstücksgrenze heranreichen, wobei das angrenzende Grundstück auch dem Antragsteller gehört.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschloss einstimmig, das Einvernehmen zu diesem Bauantrag herzustellen.

c) Bauantrag Errichtung eines Doppelhauses, Rheinhessenring

Hier wird die Befreiung von der vorgeschriebenen Firstrichtung beantragt.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschloss einstimmig, das Einvernehmen zu diesem Bauantrag herzustellen.

d) Abweichungsantrag Errichtung einer Mauer, Ernst-Ludwig-Straße

Die Antragsteller möchten als Abschottung eine Mauer in Höhe von 2,50 m auf der Grundstücksgrenze zu dem benachbarten Markt errichten.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschloss einstimmig, das Einvernehmen zu diesem Abweichungsantrag herzustellen.

e) Bauvoranfrage, Überdachung, Im Rohrgewann

Der Eigentümer möchte vorne und hinten am bestehenden Gebäude jeweils eine Überdachung anbauen.

Beschluss:

Der Ortsgemeinderat beschloss einstimmig bei 1 Enthaltung, der Bauvoranfrage zuzustimmen unter der Maßgabe, dass die Vorgaben des B-Planes – insbesondere bezüglich der Grundflächenzahl und der Außengebietsentwässerung – eingehalten werden und ein Freiflächenplan vorgelegt wird.

f) Bauvoranfrage Mehrfamilienhaus, Ferdinand-Haas-Straße

In diesem Gebiet gibt es keinen Bebauungsplan mehr, deshalb muss geprüft werden, ob das Vorhaben sich einfügt. Nach längerer Diskussion wurde der Antrag auf Verweisung in den Bau-, Liegenschafts- und Verkehrsausschuss gestellt um eingehend darüber zu beraten.

Der Ortsgemeinderat stimmte diesem Antrag einstimmig zu.

g) Bauantrag Stellung von Containern, Eleonorenstraße

Im hinteren Bereich eines Privatgrundstücks, das nicht einsehbar ist, möchte der Antragsteller zwei Container stellen und diese als Garten- bzw. Gerätehaus nutzen.

Beschluss:

Der Ortsgemeinderat erteilte einstimmig bei einer Enthaltung das Einvernehmen zu diesem Bauantrag.

TOP 11

**Erweiterung der Straßenbeleuchtung im Pfarrer-Heiser-Weg;
Beratung und Beschlussfassung**

Der Pfarrer-Heiser-Weg verläuft entlang der Kirche von der Barsac Allee zur Kirchstraße, Eigentümer des Weges ist die Katholische Kirche. Es besteht eine Vereinbarung über die Nutzung für die Öffentlichkeit zwischen der Katholischen Kirchengemeinde und der Ortsgemeinde Wöllstein. Die Gemeinde hat die Verkehrssicherungspflicht übernommen.

Auf dem Weg steht nur eine Leuchte, die den Weg unzureichend ausleuchtet. Diese gehört der Kirchengemeinde, ist aber an das öffentliche Netz angeschlossen. Die Kirche hat wegen einer ordnungsgemäßen Beleuchtung bei der Gemeinde angefragt. Deshalb wurde mit EWR Kontakt aufgenommen. Von dort wurde erklärt, für eine ordnungsgemäße Beleuchtung des Weges, müsste die alte Leuchte entfernt und zwei neue Leuchten installiert werden.

Da die Leuchten auf dem Kirchengelände aufgestellt werden, muss die Vereinbarung über die öffentliche Nutzung des Weges ergänzt werden.

Beschluss:

Der Ortsgemeinderat beschloss einstimmig, die von EWR angebotenen Leuchten im Pfarrer-Heiser-Weg installieren zu lassen.

In die Vereinbarung mit der Katholischen Kirchengemeinde ist eine Zusatzklausel aufzunehmen, wonach die Katholische Kirchengemeinde der Ortsgemeinde Wöllstein die Kosten für die Installierung der Leuchten bei Schließung des Pfarrer-Heiser-Weges für die Öffentlichkeit nach dem Zeitwert erstattet.

TOP 12

Einzelhandelskonzept der Verbandsgemeinde Wöllstein; Zustimmung der Ortsgemeinde Wöllstein; Beratung und Beschlussfassung

Sachdarstellung

Der Entwurf des Einzelhandelskonzeptes liegt allen Ratsmitgliedern vor. Das Einzelhandelskonzept ist ein städtebauliches Instrument, welches künftig eine planerische Steuerung der Einzelhandelsentwicklung städtebaulich begründet, ermöglicht. Im Rahmen der Untersuchung wurden unter anderem auf Grundlage einer primär Erhebung des Einzelhandels die wesentlichen Strukturen des Einzelhandelsstandorts der Verbandsgemeinde Wöllstein dargestellt und bewertet. Ergänzend wurden die Kaufkraftpotenziale im Marktgebiet analysiert, sortiments- und standortbezogene Potenziale formuliert und auf dieser Basis ein Standort- und Sortimentskonzept entwickelt. Das vorliegende Konzept ist mit der SGD-Süd, Neustadt abgestimmt.

Beschluss:

Der Ortsgemeinderat Wöllstein stimmte dem vorgelegten Einzelhandelskonzept einstimmig zu.

TOP 13

Städtepartnerschaften; Kostenrahmen der Ortsgemeinde Wöllstein; Beratung und Beschlussfassung

a) Great Barford

b) Barsac

Sachvortrag

a) Besuch aus der englischen Partnergemeinde Great Barford vom 26. bis 30. Mai 2017:

Wir freuen uns, dass über 50 Personen aus England ihren Besuch zugesagt haben. Entsprechend viele Gastgeber werden dabei sein und auch zwei Lehrer und einige Schülerinnen und Schüler der Realschule plus Rhein Hessische Schweiz werden sich an der Begegnung beteiligen.

Für die von der Ortsgemeinde Wöllstein organisierten Veranstaltungen:

Begrüßungsimbiss, offizieller Partnerschaftsabend, Frühstück und Ausflug, Abschiedsabend und Gastgeschenk gehen wir von Kosten für die Ortsgemeinde Wöllstein – nach Abzug der Teilnehmerbeiträge – von rund 7.500,00 € aus.

b) Fahrt in die französische Partnergemeinde Barsac vom 3. bis 8. August 2017

In Barsac wird in diesem Jahr das 50jährige Jubiläum der Partnerschaft gefeiert.

Aus diesem Anlass hat der Partnerschaftskreis den Vorschlag gemacht, ein besonderes Gastgeschenk mitzubringen, etwas, das an jede Partnerschaftsfamilie übergeben werden kann.

Beschluss:

Der Ortsgemeinderat Wöllstein genehmigt Ausgaben für die Partnerschaftsbegegnungen 2017 für Great Barford in Höhe von 7.500,00 € und für Barsac in Höhe von 3.500,00 €, insgesamt also in Höhe 11.000,00 €. Der Beschluss wurde einstimmig bei einer Enthaltung gefasst.

TOP 14

**Ganztagsbetreuung in der Kindertagesstätte „Spielwiese“ ab 01.08.2017;
Genehmigung der Kosten für die Anschaffung der Ausstattungsgegenstände;
Beratung und Beschlussfassung**

Sachvortrag

Der Ortsgemeinderat Wöllstein hatte aufgrund des gestiegenen Bedarfs in seiner Sitzung am 26. Januar 2017 beschlossen, ab 1. August 2017 in der Kindertagesstätte „Spielwiese“ Ganztagsplätze zu schaffen. Zunächst sollen 24 Ganztagsplätze angeboten werden.

Hierfür muss die Ausstattung der Einrichtung ergänzt werden, die geschätzten Kosten betragen 13.965 €.

Durch das Kreisjugendamt Alzey-Worms wurde hierzu ein Zuschuss in Höhe von 40 % der notwendigen Kosten signalisiert, so dass die Gemeinde etwa 8.400,00 € aufzuwenden hat.

Beschluss:

Der Ortsgemeinderat Wöllstein ermächtigte die Verwaltung, die erforderlichen Anschaffungen zur Umsetzung der Ganztagsbetreuung zu tätigen und genehmigte die voraussichtlichen Ausgaben hierfür. Der Beschluss erging einstimmig.

TOP 15

**Gemeindezentrum – Bühnenboden; Abschiff und Neuversiegelung;
Auftragsvergabe; Beratung und Beschlussfassung**

Sachvortrag

Beim Auftritt der Tanzgruppen anlässlich der Fastnachtsveranstaltungen hat sich gezeigt, dass die Holzdielen des Bühnenbodens teilweise splintern, wodurch Verletzungsgefahr besteht und auch Schäden an der Kleidung entstehen können.

Beschluss:

Der Ortsgemeinderat Wöllstein beschloss einstimmig, den Bühnenboden im Gemeindezentrum abschleifen und neu versiegeln zu lassen und Fa. Hess aus Osthofen gemäß dem vorliegenden Angebot den Auftrag zu erteilen.

TOP 16
Mitteilungen und Anfragen

Ortsbürgermeisterin Müller teilte mit:

Die Telekom hat mitgeteilt, dass das Telefon in der englischen Telefonzelle vor dem Gemeindezentrum abgebaut wird, da das Telefon dort so gut wie nicht genutzt wird.

Der Bau der Amphibienschutzanlage an der L 415 soll im Oktober 2017 begonnen werden.

Der Zuschussantrag für die Umstellung der Straßenbeleuchtung auf LED wird bis Ende März gestellt.

Fa. JUWÖ führt derzeit Straßenbauarbeiten auf ihrem Gelände durch und wird im Zuge dessen auch die Einmündung in die Ziegelhüttenstraße wieder instand setzen.